LADY-COMP®
BABY-COMP®

Gebrauchsanweisung

die intelligenten Zykluscomputer

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrer Entscheidung, in Zukunft natürlich zu verhüten.

Ob Lady-Comp oder Baby-Comp, ob zuverlässige Verhütung oder Familienplanung, die zum Wunschkind führt – Sie haben so oder so gut gewählt. Das haben Zehntausende von Frauen vor Ihnen auch schon getan. Und sie waren zufrieden mit dieser ebenso sicheren wie natürlichen Methode.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung zu Ihrer eigenen Sicherheit aufmerksam und vollständig durch. Alles, was Sie über das Gerät wissen sollten, finden Sie im Inhaltsverzeichnis oder im alphabetischen Sachverzeichnis.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start.

Lady-Comp / Baby-Comp

Lady-Comp/Baby-Comp anschliessen . . . 6
Anschlüsse
Akku aufladen

Das Wichtigste zuerst 7

Grundbegriffe 8

Selbsttest und Ein-/Abschalten 9

Lady-Comp Bedienebenen 10

Funktionstasten 11

Anzeigenfeld Lady-Comp 12

Bevor Sie beginnen 13

Messen 16
Messzeitraum
Störungen beim Messen
Abbruch Messen
Das Messsymbol leuchtet nicht

Menstruationseingabe 18
„M“ aktivieren
„M“ korrigieren
Menstruations-Daten rückwirkend/
nachträglich eingeben

Fruchtbarkeitsanzeigen 20
Das Gerät lernt Ihren Zyklus kennen
Schwangerschaftsanzeige Lady-Comp
Vorausschauende Fruchtbarkeitsanzeige
Zurückschauende Fruchtbarkeitsanzeige

Zyklusstatistik Lady-Comp 22
Monophasen und CLI
Abfrage Zyklusstatistik
Datenanalyse und Ausdruck

Einstellungen 24
Uhrzeit einstellen
Datum einstellen
Weckton, Wecker ein- und ausschalten

Weitere Informationen 26
Wiederinbetriebnahme nach Nutzungsunterbrechung
Nach der Pille
Reisen/Zeitzonen
Schichtarbeit
Sommer- und Winterzeit
Keine Messungen vornehmen / Fieber
Pearl-Index
Reinigung Messsensor
Datenausdruck

Technische Details 28
Löschen gespeicherter Daten
Helligkeitsregelung
Netzteil
Datenverlust ausgeschlossen
Akku

Zusatzfunktionen Baby-Comp

Baby-Comp Bedienebenen 30

Anzeigenfeld Baby-Comp 31

Planungsebene 32
Schwangerschaftsplanung
Geschlechtsprognosen
„GV"-Eingaben
Konzeptionsdatum und Geburtstermin

Schwangerschaft 34
Schwangerschaftsanzeige
Schwangerschaft bestätigt
Wiederinbetriebnahme nach der Schwangerschaft

Zyklus- und Planungsstatistik 36
Datenanalyse, Ausdruck und Beratungsservice

Sachwortverzeichnis 38

Lady-Comp/Baby-Comp wird mit einem integrierten Akku und einem separaten Netzstecker geliefert (vgl. auch Seite 29).

Sie können Lady-Comp/Baby-Comp
- wahlweise am Netz angeschlossen oder
- mit dem integrierten, aufladbaren Akku betreiben (zu Hause und/oder während des Urlaubs).

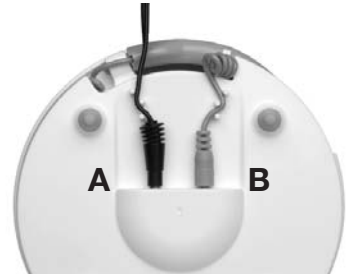
Wenn Sie das Gerät erhalten, ist der Akku nicht geladen.
- Das erste Mal sollte der Akku ca. 24 Std. geladen werden.
- Beim Wiederaufladen ist der Akku nach ungefähr 12 Std. vollständig aufgeladen.

Anschlüsse
Auf der Rückseite des Gerätes:
- Stecker des Netzteils in Anschlussbuchse A
- Messensor in Anschlussbuchse B

Wichtig: Zuerst den Anschluss A, dann erst den Netzanschluss herstellen.

Akku aufladen
Bitte die diese Reihenfolge beachten:
1. Stecker des Netzteils in die Anschlussbuchse A stecken
2. Erst dann den Netzanschluss herstellen
3. Akku laden
4. Netzanschluss lösen
5. Stecker des Netzteils aus Anschlussbuchse A ziehen

- Lady-Comp/Baby-Comp sind nun für ungefähr einen Monat betriebsbereit.
- Wenn die Anzeige BA 9–1 erscheint, muss der Akku erneut aufgeladen werden.



- Sie können gleich morgen früh nach dem Aufwachen mit dem Messen beginnen.
- Messen Sie **immer** die Temperatur unmittelbar nach dem Aufwachen, vor dem Aufstehen, also bevor Sie in irgendeiner Form aktiv werden. (Aufwachtemperatur = Basaltemperatur)
- Wenn Sie Aufzeichnungen über Menstruationsdaten „M“ haben, geben sie diese **vor** der ersten Messung ein.
- Für den ersten Tag der Anwendung **muss** der Wecker am Vortag vor 24.00 Uhr gestellt und aktiviert werden.
- Vor dem Beginn müssen Sie die Pille absetzen. Denn: Das Programm basiert darauf, dass der Eisprung exakt erkannt wird. Die Pille jedoch verhindert den Eisprung.
- Die Hormonspirale **muss** vor dem Start entfernt werden. Bei einer Kupferspirale ist es empfehlenswert, diese zu entfernen.

Das Programm arbeitet von Anfang an mit eingegebenen Stammdaten.
Je regelmässiger Sie messen, um so schneller lernt das Gerät Ihren individuellen Zyklus kennen und deuten.
Es zeigt immer mehr grüne (unfruchtbare Tage) an und die roten (fruchtbare Tage) werden enger eingegrenzt.

Anzeigenfeld
Funktionstasten
Messfühler
Messsensor
36:59
M
LADY-COMP®

Bei Inbetriebnahme sind in Ihrem Lady-Comp/Baby-Comp Beispielwerte gespeichert. Diese werden automatisch gelöscht, sobald Sie eine erste eigene Messung durchgeführt haben. Die Beispielwerte erscheinen wieder, falls Sie Ihre Anwenderdaten löschen.

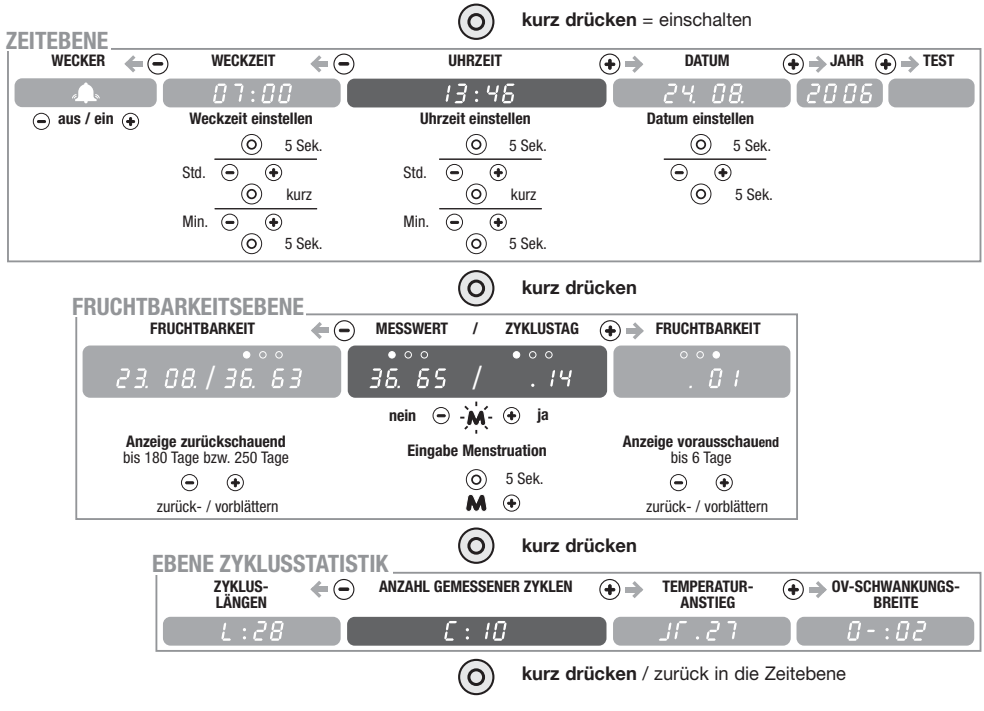
Selbsttest und Probemessung
Lady-Comp/Baby-Comp führt Ihnen in einem Selbsttest alle Anzeigen vor.

Ausgehend von der Uhranzeige:
- Drücken Sie 3x die Plustaste.
- Lady-Comp/Baby-Comp durchläuft nun selbständig alle Symbole. Das Gerät testet sich selbst und zeigt dies im Anzeigenfenster.
- Am Ende des Testlaufs erscheint die Uhrzeit und das Thermometersymbol leuchtet.
- Wenn Sie die Kreistaste drücken, blinkt das Thermometer und es erfolgt eine Messung.
- Soll keine Probemessung erfolgen, kann diese durch gleichzeitigen Druck auf die Minus- und Plustaste abgebrochen werden.

Gerät einschalten
- Drücken Sie eine beliebige Taste.
- Die aktuelle Uhrzeit erscheint.

Automatisches Abschalten und automatische Rückkehr in die Uhr-Anzeige
- Wird während 30 Sekunden keine Taste gedrückt, kehrt das Gerät automatisch in die Uhr-Anzeige zurück.
- Beim Drücken zweier Tasten gleichzeitig, kehrt das Gerät automatisch in die Uhr-Anzeige zurück.
- Bei Netzbetrieb geht das Gerät nach 30 Sek. in die eingestellte Dimmstufe zurück.

Bei Akkubetrieb:
- Wenn keine Taste gedrückt wird, stellt sich Lady-Comp/Baby-Comp von selbst nach einer halben Minute ab. Die Anzeige bleibt dann bis zum nächsten Tastendruck oder Klingeln des Weckers dunkel.


kurz drücken = einschalten
ZEITEBENE
WECKER
WECKZEIT
UHRZEIT
DATUM
JAHR
TEST
07:00
13:46
24. 08.
2006
aus / ein
Weckzeit einstellen
Uhrzeit einstellen
Datum einstellen
5 Sek.
Std.
kurz
Min.
5 Sek.
kurz drücken
FRUCHTBARKEITSEBENE
FRUCHTBARKEIT
MESSWERT / ZYKLUSTAG
FRUCHTBARKEIT
23. 08. / 36. 63
36. 65 / .14
.01
nein
ja
Anzeige zurückschauend
bis 180 Tage bzw. 250 Tage
zurück- / vorblättern
Eingabe Menstruation
5 Sek.
M
Anzeige vorausschauend
bis 6 Tage
zurück- / vorblättern
kurz drücken
EBENE ZYKLUSSTATISTIK
ZYKLUS-LÄNGEN
ANZAHL GEMESSENER ZYKLEN
TEMPERATUR-ANSTIEG
OV-SCHWANKUNGS-BREITE
L:28
C:10
.27
0-:02
kurz drücken / zurück in die Zeitebene

Lady-Comp/Baby-Comp hat verschiedene Bedienebenen:
Um zwischen den Ebenen zu wählen und für alle Eingaben, betätigen Sie bitte die Funktionstasten.

Kreistaste ⊙

- Mit der Kreistaste können Sie die Ebenen wechseln.
- Mit der Kreistaste können Sie die Stellbereitschaft herbeiführen.

- Einstellbereitschaft:
  Kreistaste 5 Sek. drücken und halten
- Die Anzeige blinkt: Sie ist stellbereit. Die entsprechenden Daten können mit Plus- oder Minustaste vor- oder zurückgestellt werden.
- Beenden der Einstellung:
  Kreistaste 5 Sek. drücken und halten
- Bestätigung der gewünschten Eingabe:
  Das Blinken endet. Als Bestätigung erfolgt ein akustisches Signal.

Plustaste ⊕

- Mit der Plustaste können Sie vorwärts stellen und Eingaben vornehmen (z. B. die Menstruation bestätigen).
- Ein Druck auf die Plustaste stellt die Anzeige jeweils um einen Schritt vorwärts.

Minustaste ⊖

- Mit der Minustaste können Sie zurückstellen (z. B. vergangene Messwerte und Auswertungen ansehen).
- Ein Druck auf die Minustaste stellt die Anzeige jeweils um einen Schritt zurück.
- Mit der Minustaste können auch Eingaben korrigiert werden.

Zurück zur Ausgangsposition

- Durch Drücken zweier Tasten gleichzeitig kommen Sie immer zur Ausgangsposition zurück.

Schnelllauf

- Mit Drücken und Halten der Plus- bzw. Minustaste stellen Sie schnell zurück oder vorwärts.

1 Fruchtbarkeitsanzeigen:
(von links nach rechts)
rot = fruchtbar
gelb = Lern- und Übergangsbereich
oder fehlende Eingaben
grün = unfruchtbar

2 Wecksymbol:
Leuchtet, wenn der Wecker eingeschaltet ist.

3 Anzeigenfeld:
für alle Zeitangaben, Messwerte usw.

4 Messsymbol:
Leuchtet im Messzeitraum und
blinkt bei Messbereitschaft.

5 Menstruationsanzeige:
„M“ blinkt für Eingabe „+“ ja / „–“ nein.
„M“ leuchtet konstant wenn „+“ eingegeben wurde.

1. Weckzeit einstellen
2. Evtl. Eingabe zurückliegender Menstruations-Daten
3. BMI eingeben
4. Wecker aktivieren

5. Messen am nächsten Morgen
6. Fruchtbarkeit ablesen
7. Bei Menstruation „M“ eingeben

Wenn Sie Lady-Comp/Baby-Comp erhalten, sind die Uhrzeit, das Datum und das Jahr bereits richtig eingestellt.

Bei Reisen in andere Zeitzonen haben Sie die Möglichkeit, Datum und Uhrzeit auf die aktuelle Ortszeit umzustellen.

Der Akku im Gerät muss vor der Inbetriebnahme 24 Stunden geladen werden.

Sie können das Gerät jedoch schon während des Ladevorgangs benutzen.

1. Weckzeit einstellen
Ausgehend von der Uhranzeige:
- Einmal die Minustaste drücken.
- Die eingestellte Weckzeit erscheint.
- Die Kreistaste 5 Sek. gedrückt halten, die Weckzeit blinkt.
- Mit der Plustaste die Stunden vorstellen oder
- mit der Minustaste die Stunden zurückstellen.
- Wenn die +/- Taste länger als drei Sekunden gedrückt wurde, erfolgt der Schnelllauf.
- Anschliessend kurz die Kreistaste drücken. Nun können sie die Minuten nach dem selben Schema verstellen.
- Mit der Plustaste die Minuten vorstellen.
- Mit der Minustaste die Minuten zurückstellen.
- Einstellen beenden: Druck auf die Kreistaste und 5 Sek. halten.
- Das Blinken stoppt, ein akustisches Signal ertönt. Die aktuelle Weckzeit wird angezeigt.

2. Evtl. Eingabe zurückliegender Menstruations-Daten „M“

Wenn Sie Aufzeichnungen über „M“-Daten haben, können Sie diese **vor** der ersten Messung in das Gerät eingeben. Aktivieren Sie „M“, wie auf Seite 19 beschrieben.

Es muss pro Zyklus nur der erste „M“-Tag eingegeben werden, das Gerät speichert automatisch drei „M“-Tage. Beginnen Sie mit der am weitesten zurückliegenden Menstruations-Eingabe.

3. BMI eingeben

BMI = Body Mass Index: Geburtsdatum, Gewicht und Größe. Die Eingabe erleichtert die Zyklusauswertung.

Ausgehend von der Uhrzeit:

- Durch gleichzeitiges Drücken der +/- Taste für 5 Sek. können diese Werte eingegeben werden.
- Zuerst erscheint das Geburtsjahr, es leuchtet das Geburtssymbol.
- Geburtsjahr eingeben:
  Kurzen Druck auf die Kreistaste, anschliessend 5 Sek. gedrückt halten, die Jahreszahl blinkt. Mit der Plus- bzw. Minustaste das Geburtsjahr eingeben. Einstellen beenden: 5 Sek. Druck auf die Kreistaste.
- Grösse eingeben:
  Kurzen Druck auf die Kreistaste, anschliessend 5 Sek. gedrückt halten, die Grösse blinkt. Mit der Plus- bzw. Minustaste die Grösse eingeben. Einstellen beenden: 5 Sek. Druck auf die Kreistaste.
- Gewicht eingeben:
  Kurzen Druck auf die Kreistaste, anschliessend 5 Sek. gedrückt halten, das Gewicht blinkt. Mit der Plus- bzw. Minustaste das Gewicht eingeben. Einstellen beenden: 5 Sek. Druck auf die Kreistaste.
- Zum Speichern der Eingaben, kurzer Druck auf die Kreistaste und es erscheint der berechnete BMI-Wert.
- Drücken Sie nochmals die Kreistaste und Sie kehren zur Uhrzeit zurück.

4. Wecker aktivieren
Ausgehend von der Uhranzeige:
- Einmal die Minustaste drücken, die Weckzeit erscheint.
- Nochmals die Minustaste drücken, die Glocke blinkt.
- Druck auf die Plustaste und die Glocke leuchtet konstant. Sie werden zur gewünschten Zeit geweckt.

5. Messen am nächsten Morgen
Messen Sie täglich nach dem Aufwachen Ihre **Basaltemperatur**. Die Basaltemperatur ist die Temperatur unmittelbar nach dem Aufwachen, vor dem Aufstehen, also **bevor** Sie in irgendeiner Form aktiv werden. Alles über das Messen finden Sie auf Seite 17.

Das Gerät ist messbereit:
- +/– 3 Stunden vor bzw. nach dem Klingeln des Weckers.
- +/– 3 Stunden vor bzw. nach dem letzten Messzeitpunkt.

6. Fruchtbarkeit ablesen
Das Gerät zeigt Ihren Messwert an und Ihre Fruchtbarkeit für den Tag:

rot	fruchtbar
grün	unfruchtbar
gelb	Lern- und Übergangsbereich
rot blinkt	Prognose Ovulationstag (= Eisprung)

7. Menstruations-Eingaben
Nach dem Messvorgang blinkt gegebenenfalls „M“ = Menstruation.
- Bei „M“ ja drücken Sie die Plustaste. M leuchtet konstant.
- Bei „M“ nein drücken Sie die Minustaste. M verschwindet aus der Anzeige.

- Mindestens an drei aufeinanderfolgenden Tagen „M“ eingeben.

- Haben Sie „M“ ohne vom Gerät danach gefragt worden zu sein, aktivieren Sie „M“ (vgl. Seite 19).

Messzeitraum
Lady-Comp/Baby-Comp überwacht den Messzeitraum. Er **umfasst 6 Stunden** und beginnt bzw. endet **drei Stunden vor und nach dem Messzeitpunkt**, sofern dieser vom Weckzeitpunkt abweicht. Gemessen werden kann **nur einmal** am Tag, innerhalb des Messzeitraums. **Vor der ersten Messung muss der Wecker aktiviert werden.**
Sie erkennen den Messzeitraum am **konstant leuchtenden Messsymbol**. Wenn ein Tag nicht gemessen wurde, wird der **Messzeitraum freigegeben** und muss wieder neu durch den Wecker gesetzt werden.

In der Regel fallen Weckzeitpunkt und Messzeitpunkt zusammen und wir empfehlen, sich von Lady-Comp/Baby-Comp wecken zu lassen. Wenn die Weckzeit mit einer vorgezogenen Messung zusammenfällt, weckt das Gerät fünf Minuten später.
Sollten Sie innerhalb des Messzeitraumes aufwachen, z. B. weil Sie Ihr Kind versorgen, messen Sie. Stehen Sie später auf, als der Messzeitraum endet, fällt die Messung aus.

Messen allgemein
Das tägliche, zuverlässige Messen der Basaltemperatur bildet die wichtigste Grundlage unseres Systems. Die Basaltemperatur ist die Temperatur unmittelbar nach dem Aufwachen, vor dem Aufstehen, also **bevor** Sie in irgendeiner Form aktiv werden.

Je regelmässiger Sie messen, besonders zu Beginn der Anwendung, um so schneller lernt das Gerät Ihren persönlichen Zyklus kennen.

Tipps zum Messen
Legen Sie den Messsensor unter die Zunge, hinten links oder rechts vom Zungenbändchen und schliessen Sie den Mund. Während der Messung sollte der Sensor nicht verschoben werden. Die besten Ergebnisse erhalten Sie, wenn Sie stets dieselbe Sensorposition wählen.

Messen

Lady-Comp/Baby-Comp weckt Sie durch einen Signalton.
Durch Druck auf eine beliebige Taste stellen Sie den Weckton ab.

Das Messsymbol leuchtet. Es besteht Messbereitschaft. Den Sensor unter die Zunge legen, ganz hinten rechts oder links vom Zungenbändchen und den Mund schliessen.
Um zu messen, drücken Sie eine beliebige Taste.

Das Messsymbol blinkt.
Der Messvorgang dauert ca. 60 Sek.
Die Anzeige zeigt Messwerte von 34,5 bis 41,0 Grad C an.

Bei Beendigung der Messung ertönt ein Signalton und der festgestellte Messwert erscheint in der Anzeige.
Die Fruchtbarkeit des Tages wird angezeigt.

Störungen beim Messen

Sollten bei der Messung Störungen auftreten, zum Beispiel durch eine Verlagerung des Sensors im Mund, wird die Messung automatisch verlängert. Der Messwert blinkt und weist damit auf eine Störung hin.

Abbruch Messen

Wenn Sie einmal nicht messen oder den Messvorgang abbrechen wollen, können Sie das Messen abstellen, indem Sie die Minus- und die Plustaste gleichzeitig drücken. Ein Signalton ertönt. Das Gerät bricht die Messung ab. Die Messung für diesen Tag entfällt.

Das Messsymbol leuchtet nicht

Wenn das Messsymbol am Morgen nicht leuchtet, aktivieren Sie den Wecker für den nächsten Morgen. Lady-Comp/Baby-Comp wird wieder messbereit sein.

Keine Messungen vornehmen

Bei Temperaturerhöhung durch z. B. Erkältung, Grippe, Fieber, Schlafmangel, übermäßigen Alkoholgenuss lesen Sie bitte Seite 27.

Grundsätzlich geben Sie „M“ an so vielen Tagen ein, wie „M“ dauert, **mindestens** aber an drei Tagen aufeinanderfolgend.

Menstruationseingaben zu Beginn der Anwendung

Nach dem Messvorgang blinkt gegebenenfalls „M“ = Menstruation.

- Bei „M“ ja drücken Sie auf die Plustaste. „M“ leuchtet konstant.
- Bei „M“ nein drücken Sie auf die Minustaste. „M“ verschwindet aus der Anzeige.
- Ein Signal bestätigt die Eingabe, der aktuelle Zyklustag wird alternierend (abwechselnd) mit dem Messwert angezeigt.

„M“-Eingabe nach einiger Zeit der Anwendung

Wenn Lady-Comp/Baby-Comp Ihren Zyklus etwas kennt, fragt Sie das Gerät nach „M“ nur an den Tagen, wo „M“ erwartet wird.

- Die „M“-Abfrage („M“ blinkt) beginnt 2 Tage vorher.
- Wenn „M“ vorüber ist, hört Lady-Comp/ Baby-Comp mit der Abfrage wieder auf.

Die erste Blutung nach Absetzen der Pille ist eine pillenbedingte Entzugsblutung und keine Menstruation. Geben Sie hier noch kein „M“ ein.

„M“ korrigieren

Falsche „M“-Eingaben können nur für die letzten drei Tage rückwirkend korrigiert werden.

Sollen mehrere „M“- Tage nachgetragen bzw. korrigiert werden, dann immer mit dem am weitesten zurückliegenden Tag beginnen (vgl. Seite 19).

„M“ aktivieren
Haben Sie „M“ an einem Datum, an dem Lady-Comp/Baby-Comp nicht nach „M“ gefragt hat, aktivieren Sie „M“ selbst.

Ausgehend von der Uhranzeige:
- Drücken Sie die Kreistaste. Es erscheint die Temperatur von heute mit der Fruchtbarkeitsanzeige.
- Die Kreistaste 5 Sek. gedrückt halten. „M“ blinkt.
- Mit Druck auf die Plustaste „M“ eingeben. „M“ leuchtet konstant.

An den kommenden Tagen wird Lady-Comp/Baby-Comp von sich aus nach „M“ fragen.

Bei Korrektur und Nachtrag:
Die Eingabe ist nur für den ersten „M“-Tag nötig. Das Gerät trägt die beiden folgenden Tage automatisch ein.

„M“ rückwirkend/nachträglich eingeben
1. Vor der Inbetriebnahme, sofern Sie Aufzeichnungen über Ihre Menstruationsdaten haben.
2. Wenn Sie längere Zeit nicht gemessen haben (z. B. im Urlaub), aber während dieser Zeit die Menstruation hatten, können Sie diese rückwirkend eingeben.

Solange keine Messwerte vorliegen, können Sie beliebig weit zurückgehen. **Beginnen Sie mit dem am weitesten zurückliegenden Tag.** Wenn Messwerte vorliegen können Sie an bis zu drei zurückliegenden Tagen „M“ immer korrigieren.

Ausgehend von der Uhrzeit:
- Drücken Sie einmal die Kreistaste.
- Sie blättern mit der Minustaste auf das gewünschte Datum zurück.
- Nun die Kreistaste 5 Sek. gedrückt halten. „M“ blinkt.
- Mit Druck auf die Plustaste „M“ bestätigen. „M“ leuchtet konstant.
- Bei Korrektur:
  Mit der Minustaste „M“ verneinen.

Fruchtbarkeitsanzeigen
Lady-Comp/Baby-Comp informiert mit farbigen Anzeigen über die Fruchtbarkeit an jedem Zyklustag.

●	**rot**	fruchtbar
●	**gelb**	Lern- und Übergangsbereich, fehlender Messwert.
●	**grün**	unfruchtbar
☀	**rot blinkt**	Heute ist der erwartete Eisprung. „Rot blinkt" ist eine Prognose. Für abgeschlossene Zyklen zeigt „rot blinkt" den ermittelten Eisprung an.

Das Gerät lernt Ihren Zyklus kennen
Je regelmässiger Sie messen, besonders zu Beginn der Anwendung, um so schneller lernt das Gerät Ihren persönlichen Zyklus kennen.

Die Anzahl „grüner Tage" nimmt vorsichtig und systematisch zu.

Erhält das Gerät über längere Zeit keine Eingaben mehr oder nur unauswertbare Informationen, nimmt die Anzahl der „gelben Tage" zu.

Schwangerschaftsanzeige Lady-Comp
Lady-Comp weist ab dem 15. Tag nach der Empfängnis auf eine wahrscheinliche Schwangerschaft hin, indem rot, gelb und grün gleichzeitig blinken.

Eine Bestätigung der Schwangerschaft erfolgt ab dem 18. Tag nach der Befruchtung, indem rot, gelb und grün konstant aufleuchten (vgl. auch Baby-Comp Seite 34).

Vorausschauende Fruchtbarkeitsanzeige
Ausgehend von der Uhranzeige:
- Einmal die Kreistaste drücken.
- Einmal die Plustaste drücken und Sie gelangen in die vorausschauende Fruchtbarkeitsanzeige.
- Durch mehrmaligen Druck auf die Plustaste können Sie die zu erwartende Fruchtbarkeit an den kommenden 6 Tagen abrufen.

Welcher Fruchtbarkeitsstatus besteht, wird am betreffenden Tag angezeigt werden. So kann die Prognose für den Tag heute plus 4 z. B. „grün“ sein. Wenn sich der Eisprung aber nach hinten schiebt, also noch Fruchtbarkeit besteht, wird die Anzeige an dem Tag 4 jedoch „rot“ sein.

Die Werte in der Vorschau sind Prognosen. Die Fruchtbarkeit eines „Prognose-Tages“ kann von der am entsprechenden Tag tatsächlich festgestellten Fruchtbarkeit abweichen. Es gilt jeweils die **aktuell** angezeigte Fruchtbarkeit.

Zurückschauende Fruchtbarkeitsanzeige
Sie können alle vorangegangenen Messwerte durch mehrmaligen Druck auf die Minustaste bis zu 180 Tage beim Lady-Comp und 250 Tage beim Baby-Comp in die Anzeige rufen.

Ausgehend von der Uhranzeige:
- Einmal die Kreistaste drücken und der heutige Temperaturwert erscheint, die Anzeige alterniert mit dem aktuellen Zyklustag.
- Einmal die Minustaste drücken. Das Datum vom Vortag wird angezeigt. Diese Anzeige alterniert mit dem Messwert des betreffenden Tages.
- Mit der Minustaste kann man zurückblättern.
- Mit der Plustaste kann man vorwärtsblättern.
- Das Zurückblättern endet, wenn Sie 30 Sek. keine Taste drücken oder wenn Sie die Plus- und die Minustaste gleichzeitig drücken.

Monophasen und CLI
Wenn in einem Zyklus kein Eisprung stattfindet, zeigt Ihnen dies Lady-Comp/Baby-Comp an. In einem solchen Zyklus bleibt das Gerät auf „rot".

Ein Anteil von bis zu 20% monophasischen Zyklen kann vorkommen. Wenn der Anteil höher ist, erstellen wir einen Zyklusausdruck, den Sie mit einem Gynäkologen besprechen können.

Eine **Gelbkörper-Unterfunktion** (CLI) lässt sich anhand von Lady-Comp/Baby-Comp-Ausdrucken diagnostizieren.

Der Baby-Comp zeigt den Anteil der Monophasen und Zyklen mit einer CLI in der Planungsstatistik an.

Nach Absetzen der Pille dauert es einige Zeit, bis der Eisprung wieder einsetzt und Sie zu Ihrem eigenen Zyklus zurückfinden. Für weitere Informationen, wenden Sie sich an uns. Wir unterhalten eine Datenbank und tauschen Informationen aus.

Zyklusstatistik
Das Abfragen dieser Informationen über Ihren individuellen Zyklus ist das Ergebnis unserer intensiven Forschungs- und Entwicklungsarbeit im Bereich der natürlichen Verhütung und Familienplanung seit 1989, die wir Ihnen gerne zugänglich machen wollen.

Datenanalyse und Ausdruck
Wenn Sie an einer detaillierten Analyse Ihres Zyklus und an einem Ausdruck der im Gerät gespeicherten Daten interessiert sind, senden Sie Ihren Lady-Comp/Baby-Comp an unsere Adresse ein.

Abfrage Zyklusstatistik

Ausgehend von der Uhranzeige:

- Bei Lady-Comp zweimal die Kreistaste drücken.
- Es wird die Anzahl der gespeicherten Zyklen seit Beginn der Anwendung angezeigt, (Anzeige in absoluten Zahlen) z. B. Symbol C:10.

- Einmal die Minustaste drücken: Ihre Zykluslängen im Durchschnitt, z. B. Symbol L:28.

- Einmal die Plustaste drücken: Ihr Temperaturanstieg nach der Ovulation (Eisprung) im Durchschnitt, z. B. Symbol .27 = 0,27° Celsius Anstieg.

- Zweimal die Plustaste drücken: Ihre Ovulationsschwankungsbreite (Ovulation = Eisprung) in +/- Tagen, z. B. Symbol 0–:02.

Sie können die Zyklusstatistik verlassen und zur Uhranzeige zurückkehren, indem Sie die +/- Tasten gleichzeitig drücken.

Uhrzeit einstellen
Ausgehend von der Uhranzeige:
- Druck auf die Kreistaste und 5 Sek. gedrückt halten.
- Die Stundenzahl blinkt.
- Mit der Plustaste die Stunden vorstellen.
- Mit der Minustaste die Stunden zurückstellen. Wenn die +/- Tasten länger als drei Sekunden gedrückt werden, erfolgt der Schnelllauf.

Anschliessend kurz die Kreistaste drücken. Nun können Sie nach dem selben Verfahren die Minuten verstellen.

- Einstellen beenden:
  Druck auf die Kreistaste und 5 Sek. halten. Das Blinken hört auf. Sie hören ein akustisches Signal als Bestätigung für Ihre Eingabe.

Datum einstellen
Ausgehend von der Uhranzeige:
- Einmal die Plustaste drücken. Es erscheint das Datum.
- Die Kreistaste 5 Sek. gedrückt halten. Das Datum blinkt.
- Mit der Plustaste das Datum vorstellen.
- Mit der Minustaste das Datum zurückstellen.
- Einstellen beenden:
  Druck auf die Kreistaste und 5 Sek. halten. Ein Signal ertönt, das eingestellte Datum erscheint in der Anzeige.

Das Jahr wird automatisch richtig mitgeführt, wenn Sie das Datum über den 31.12. hinaus verstellen. Das einmal eingestellte Datum wird von Lady-Comp/Baby-Comp mit und ohne Netzanschluss oder leerem Akku auf Dauer richtig mitgeführt. Dies gilt auch für Schaltjahre.

Hat das Gerät bereits eine oder mehrere Messungen erhalten, lässt sich das Datum nur noch um einen Tag rückwärts stellen. Wird das Datum zurückgestellt, ist am nächsten Tag keine Messung möglich.

Vorstellen können Sie das Datum immer um einen Tag. Das Datum kann also nicht irrtümlich verstellt werden.

So können Sie das Datum beim Reisen in andere Zeitzonen korrigieren. Das Messen am Reisetag lassen Sie ausfallen.

Weckton

Lady-Comp/Baby-Comp weckt anfangs mit leisem Ton, der zunehmend lauter wird. Der Weckvorgang endet, wenn Sie eine beliebige Taste drücken.

Wecker ein-, ausschalten

Ausgehend von der Uhranzeige:

- Einmal auf die Minustaste drücken. Die eingestellte Weckzeit erscheint.
- Ein weiterer Druck auf die Minustaste und die Glocke blinkt.
- Drücken Sie auf die Plustaste, wenn Sie geweckt werden wollen.
- Die Glocke leuchtet konstant. Als Bestätigung erfolgt ein akustisches Signal.
- Wollen Sie nicht geweckt werden, müssen Sie beim Blinken der Glocke die Minustaste drücken. Die Glocke erlischt.
- Die Glocke leuchtet zusammen mit der Uhrzeit als Bestätigung dafür, dass Sie am kommenden Morgen geweckt werden.
- Leuchtet die Glocke nicht zusammen mit der Uhrzeit, so wissen Sie, dass Sie nicht geweckt werden. Dies gilt auch für die Folgetage.

Wiederinbetriebnahme nach Nutzungsunterbrechung
Das Datum, das Jahr und die Uhrzeit laufen auch ohne Netzanschluss und/oder mit leerem Akku automatisch weiter.

Der Messzeitraum wird durch das Nichtmessen freigegeben und muss durch Stellen des Weckers neu gesetzt werden.
Dazu stellen Sie den Wecker für den nächsten Morgen und setzen die Anwendung wie gewohnt fort.

Nach der Pille
Vor dem Beginn müssen Sie die Pille absetzen. Die erste Blutung nach Absetzen der Pille ist eine pillenbedingte Entzugsblutung und keine Menstruation. Geben Sie hier noch kein „M“ ein.

Sommer- und Winterzeit
Stellen sie die Uhrzeit auf Sommer- oder Winterzeit vor bzw. zurück.

Reisen/Zeitzonen
Bei Reisen in andere Zeitzonen haben Sie die Möglichkeit, Datum und Uhrzeit auf die aktuelle Ortszeit umzustellen. An diesem Tag entfällt die Messung (vgl. Seite 24). Stellen und aktivieren Sie den Wecker auf die gewünschte neue Messzeit. Lady-Comp/Baby-Comp wird am nächsten Morgen messbereit sein. Ebenso verfahren Sie nach Ihrer Rückkehr nach Hause.

Schichtarbeit
Am Tag des Schichtwechsels entfällt die Messung. Stellen und aktivieren Sie den Wecker auf die gewünschte neue Messzeit. Lady-Comp/Baby-Comp wird am nächsten Morgen messbereit sein. Ebenso verfahren Sie beim nächsten Schichtwechsel, z. B.:
Tag 1: Weck- und Messzeitpunkt 07.00 h
Tag 2: Messung entfällt, Wecker umstellen.
Tag 3: Weck- und Messzeitpunkt z.B. 17.00 h

neu

Keine Messungen vornehmen
Die Geräte errechnen aus den vorhandenen Werten den zukünftigen Zyklusverlauf und daraus die Fruchtbarkeit.

Temperaturerhöhungen durch Erkältung, Grippe, Schlafmangel, übermäßigen Alkoholgenuss und/oder Medikamente mit thermischem Effekt sind jedoch „unnormal“ und
werden vom Gerät als solche erkannt.

Fieber: Wenn der gemessene Wert auf Fieber (höher als 37.80) schliessen lässt, erscheint ein „F“ alternierend mit dem Messwert für Fieber in der Anzeige.

Generell empfiehlt es sich bei fieberhafter Erkältung, der Einnahme von Medikamenten oder einer durchgefeierten Nacht, die tägliche Messung zu unterbrechen, um den Geräten keine „unnormalen“ Werte einzugeben.

Pearl-Index
Beim Pearl-Index handelt es sich um den Wert, mit dem in der Medizin die Sicherheit einer Verhütungsmethode angegeben wird.

Beispiel: Wenn 100 Frauen ein Jahr lang verhüten und eine von ihnen schwanger wird, entspricht das einem Pearl-Index von 1.0.

Die täglichen Fruchtbarkeitsanzeigen von Lady-Comp und Baby-Comp haben einen **Pearl-Index** von 0.7 oder einfacher ausgedrückt von 99,3%.

Reinigung Messsensor
Die Sensorspitze kann mit warmem Wasser gereinigt werden. Gelegentliches Reinigen wird empfohlen. Verwenden Sie keine chemischen Mittel und keinen Alkohol.

Datenausdruck
Die letzten 180 Tage bei Lady-Comp bzw.
die letzten 250 Tage bei Baby-Comp
Ihrer gespeicherten Zyklusdaten können beim Hersteller ausgedruckt und analysiert werden.

Löschen gespeicherter Daten
Bringen Sie das Gerät in den Selbsttest (siehe S. 9). Nun können während des Selbsttests die Daten gelöscht werden:

- Drücken Sie gleichzeitig die Kreis-, die Minus- und Plustaste.
- Alle drei Tasten 5 Sek. anhaltend drücken.
- In der Anzeige erscheint ein „L“ für Löschen und rechts eine „9“.
- Lassen Sie die drei Tasten nun los.
- Die „9“ müssen Sie durch 9-maligen Druck auf die Minustaste auf Null herunterzählen. Jeder andere Tastendruck bricht den Löschvorgang ab. Bei Null wird automatisch gelöscht. Es ertönt ein Signalton.
- Die aktuelle Uhrzeit erscheint in der Anzeige.

Das unbeabsichtigte Löschen der gespeicherten Daten wird somit ausgeschlossen.
Nach dem Löschen finden Sie in den einzelnen Anzeigen die voreingestellten Beispielwerte.
Nach der ersten Messung werden die Beispieldaten automatisch gelöscht.

Helligkeitsregelung
Nur bei Betrieb mit Netzteil:
Die eingestellte Helligkeit gilt für das „Zeitfenster“ und wird bis zur nächsten Veränderung vom Gerät beibehalten.
Die anderen Fenster sind immer normal hell.
Bei der Bedienung des Gerätes ist die Anzeige immer normal hell und fällt danach auf die gewünschte Dimmstufe zurück.

Dimmen:
Ausgehend von der Uhranzeige:
- Die Kreistaste drücken und halten.
- Die Plustaste für „heller“ oder die Minustaste für „dunkler“ drücken.

Es gibt drei verschiedene Helligkeitseinstellungen.

Das Gerät kann durch die Dimmstufe auch ganz abgeschaltet werden, wenn die Minustaste so oft wiederholt gedrückt wird, bis ein Signal ertönt.

Netzteil
Lady-Comp/Baby-Comp werden mit einem integrierten Akku und einem Euro-Netzteil 110 - 230 V geliefert.

Das Netzteil ist ein Mehrbereichsnetzteil und von 110 - 230 V einsetzbar.

Als Zubehör sind ein Adapter für US, UK, Australien oder ein ROW (kann dann z.B. als Tischnetzteil verwendet werden) erhältlich.

Die Geräte dürfen nur mit dem Originalnetzteil betrieben werden!

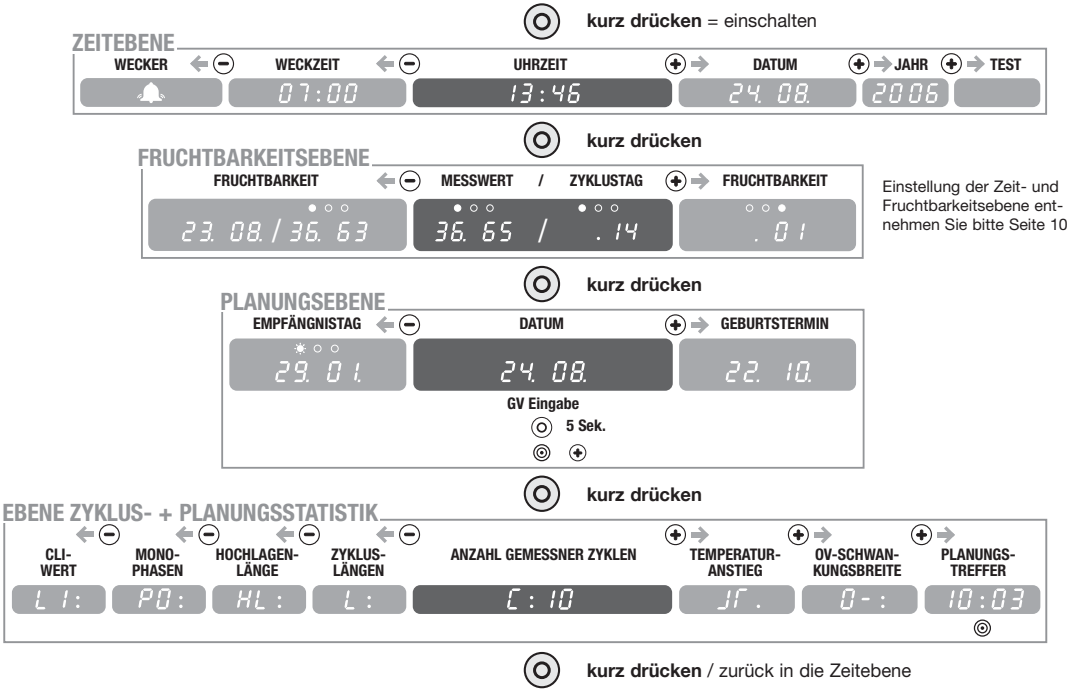
Datenverlust ausgeschlossen
Bei Netzunterbrechung und leerem Akku ist ein Verlust der im Lady-Comp/Baby-Comp gespeicherten Daten und Zyklusdaten ausgeschlossen.

Akku
Sie müssen den integrierten Akku von Lady-Comp/Baby-Comp mit dem Netzteil am Strom angeschlossen für ungefähr 12 Std. aufladen. Lady-Comp/Baby-Comp sind nun für ca. einen Monat netzunabhängig betriebsbereit.

Wiederholen Sie das Aufladen des Akkus, wenn BA 9-1 in der Anzeige erscheint.

Mit den Tasten +/- gleichzeitig kommen sie von der BA-Anzeige zurück zur Uhrzeit.

Wichtig! Wenn die Anzeige unter BA 1 fällt, ist das Gerät nicht mehr bedienbar. Der Akku muss aufgeladen werden.



Einstellung der Zeit- und Fruchtbarkeitsebene entnehmen Sie bitte Seite 10

1 Fruchtbarkeitsanzeigen:
(von links nach rechts)
rot = fruchtbar
gelb = Lern- und Übergangsbereich
oder fehlende Eingaben
grün = unfruchtbar

2 Wecksymbol:
Leuchtet, wenn der Wecker eingeschaltet ist.

3 Anzeigenfeld:
für alle Zeitangaben, Messwerte usw.

4 Messsymbol:
Leuchtet im Messzeitraum und
blinkt bei Messbereitschaft.

5 Menstruationsanzeige:
„M“ blinkt für Eingabe „+“ ja / „–“ nein.
„M“ leuchtet konstant wenn „+“ eingegeben wurde.

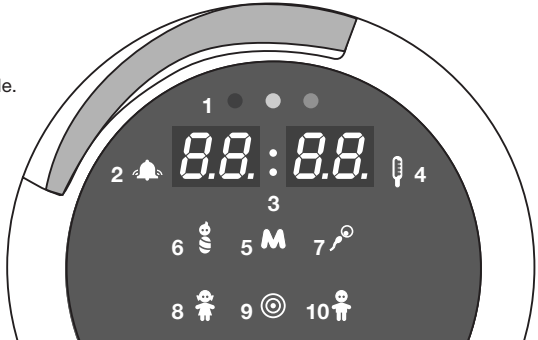
6 Geburtsanzeige:
Datum blinkt am möglichen Geburtstermin.
Datum leuchtet konstant bei bestätigter
Schwangerschaft.

7 Konzeptions-Anzeige:
Datum blinkt bei Konzeptionsoptimum und
leuchtet konstant bei bestätigter
Schwangerschaft.

8 Geschlechtsanzeige „girl“:
Leuchtet, wenn eher ein Mädchen zu erwarten ist.

9 GV-Eingabe:
Blinkt für Eingabe Geschlechtsverkehr.

10 Geschlechtsanzeige „boy“:
Leuchtet, wenn eher ein Knabe zu erwarten ist.



Schwangerschaftsplanung
Baby-Comp zeigt Ihnen den optimalen Zeitpunkt an, um schwanger zu werden.

Nur ein Tag pro Zyklus gilt als optimal, nämlich der zweite Tag vor dem Eisprung.

An diesem Tag leuchten die „boy"/„girl"-Symbole zusammen mit dem Datum.

Um eher einen Jungen zu planen, verkehren Sie nur an den zwei Tagen, an denen das „boy"-Symbol alleine angezeigt wird.

Um eher ein Mädchen zu planen, verkehren Sie nur an den zwei Tagen, an denen das „girl"-Symbol alleine angezeigt wird.

Das erste „boy"-Symbol leuchtet zwei Tage vor dem optimalen Empfängnistag. Das „girl"-Symbol leuchtet einen Tag nach dem optimalen Empfängnistag.

Geschlechtsprognosen
Während einer wahrscheinlichen bzw. bestätigten Schwangerschaft zeigt Baby-Comp an, ob eher ein Junge oder ein Mädchen erwartet wird. Voraussetzung dafür ist die GV-Eingabe am nächsten Morgen nach dem Verkehr.

Junge und Mädchen werden zugleich angezeigt, wenn der Verkehr auf den Tag fällt, an dem „boy" und „girl" gleich wahrscheinlich sind. Dies trifft auch zu, wenn keine GV-Eingaben vorgenommen wurden.

Ausgehend von der Uhranzeige:
- Drücken Sie zweimal die Kreistaste. In der Anzeige erscheint das heutige Datum.
- Drücken Sie nun auf die Minustaste, so erscheint das Empfängnisdatum mit den Symbolen „boy" und/oder „girl", sowie das Spermata-Symbol.
- Drücken Sie anschliessend zweimal auf die Plustaste, so erscheint der errechnete Geburtstag mit den Symbolen „boy" und/oder „girl" sowie das Geburts-Symbol.

„GV"-Eingaben für Geschlechtsprognosen
Wenn Sie eine Schwangerschaft planen und an einer Geschlechtsprognose interessiert sind, dann teilen Sie es Baby-Comp mit, wenn Geschlechtsverkehr (GV) stattgefunden hat. „GV"-Eingaben nehmen Sie am nächsten Morgen **nach** dem Messen vor. „GV"-Eingaben sind nur am selben Tag korrigierbar.

Ausgehend von der Uhranzeige:
- Drücken Sie zweimal die Kreistaste und Sie befinden sich auf der Planungsebene.
- Halten Sie nun die Kreistaste 5 Sekunden gedrückt. Jetzt blinkt das „GV"-Symbol.
- Nun sagen Sie mit der Plustaste ja für „GV". Ein akustisches Signal bestätigt die Eingabe.
- Das „GV"-Symbol leuchtet konstant.

Wenn Baby-Comp „GV"-Eingaben erhalten hat, wird er Ihnen an den fruchtbaren Tagen anzeigen, ob im Falle einer Befruchtung eher mit einem Mädchen oder Jungen zu rechnen ist.

Konzeptionsdatum und Geburtstermin
Nach einem erkannten Eisprung zeigt Baby-Comp in der Planungsebene das mögliche Empfängnis- und Geburtsdatum an.

Ausgehend von der Uhranzeige:
- Drücken Sie zweimal die Kreistaste. In der Anzeige erscheint das heutige Datum.
- Drücken Sie nun auf die Minustaste, so erscheint das Empfängnisdatum.
- Drücken Sie anschliessend zweimal auf die Plustaste, so erscheint der errechnete Geburtstermin.

Wenn die Ovulation bestätigt ist, stehen die Anzeigen fest (blinken nicht mehr),

Vor dem Eisprung **blinken** die Anzeigen und Symbole.
Nach dem Eisprung **leuchten** sie konstant.
Wenn keine Aussage möglich ist, erscheint „- - -" in der Anzeige.

Schwangerschaftsanzeige
Baby-Comp unterscheidet drei Schwangerschaftsstufen.

1 Mögliche Schwangerschaft nach 4–5 Tagen rot, gelb und grün leuchten alternierend, sofern GV eingegeben wurde.

2 Wahrscheinlich schwanger nach 15 Tagen rot, gelb und grün blinken.

3 Schwangerschaft bestätigt nach 18 Tagen rot, gelb und grün leuchten konstant.

Die Anzeigen der Stufe 2 und 3 erfolgen auch ohne GV-Eingabe.

Auf eine mögliche Schwangerschaft weist Baby-Comp nach dem 4.–5. Tag nach der Befruchtung hin. Diese sehr frühe Anzeige erfolgt, wenn GV (Geschlechtsverkehr) am nächsten Morgen nach der Messung eingegeben wird und eine mögliche Schwangerschaft errechnet werden konnte.

Die Fruchtbarkeitssymbole rot, gelb und grün alternieren.

Nach dem 15. Tag wird Baby-Comp auf eine „wahrscheinliche Schwangerschaft“ hinweisen.

Die Fruchtbarkeitssymbole rot, gelb und grün blinken.

Bestätigt sich die wahrscheinliche Schwangerschaft, erfolgt eine weitere Anzeige ab dem 18. Tag nach der Befruchtung.

Alle drei Farben leuchten konstant.

Schwangerschaft bestätigt
Wenn eine Schwangerschaft festgestellt wurde, empfehlen wir, das morgendliche Messen in den ersten Monaten fortzusetzen.
Baby-Comp überwacht den Fortbestand der frühen Schwangerschaft.

Bei einer bestätigten Schwangerschaft leuchten das Empfängnisdatum und der Geburtstermin konstant.

Jetzt wird es Zeit, mit Ihrem Gynäkologen einen Termin zu vereinbaren.

Wiederinbetriebnahme nach der Schwangerschaft
In den ersten sechs Wochen nach der Geburt besteht keine Fruchtbarkeit.
Danach und in allen anderen Fällen empfehlen wir **spätestens ab der sechsten Woche** nach der Geburt wieder zu messen.

Das Gerät wird bis auf weiteres „gelb“ anzeigen.

Der wiederbeginnende Zyklus kündigt sich mit leichten Temperaturschwankungen an. Baby-Comp nimmt seine Fruchtbarkeitsanzeigen wieder auf.

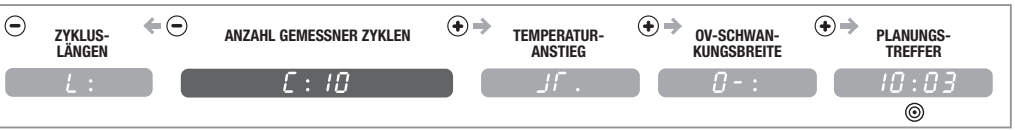
Zyklus- und Planungsstatistik
Seit der Einführung des Baby-Comp im Jahre 1986 haben wir unzählige Paare mit dem Ausdruck, der Analyse der gespeicherten Daten und dem von uns entwickelten Auswertungsprogramm bei der Planung eines Kindes unterstützt.

Mit der Zyklus- und Planungsstatistik haben Sie die Möglichkeit bei Ihnen zu Hause auf Tastendruck zu Informationen für die Planung eines Kindes zu kommen.

Ausgehend von der Uhranzeige:
- Drücken Sie dreimal auf die Kreistaste. Sie befinden sich nun auf der Ebene 4, der Zyklus- und Planungsstatistik.

- Es wird die Anzahl der gespeicherten Zyklen seit Beginn der Anwendung angezeigt, z. B. C 10 (Anzeige in absoluten Zahlen).

Minustaste drücken
- Einmal drücken:
  Ihre Zykluslängen im Durchschnitt, z. B. Symbol L: 28.
- Zweimal drücken:
  Ihre Hochlagenlänge im Durchschnitt Symbol HL: --.
- Dreimal drücken:
  Ihre Monophasen in % der letzten 20 Zyklen, Symbol PO: --.
- Viermal drücken:
  erscheint die CLI in %, Symbol LI: --
  (CLI = Gelbkörperunterfunktion).



Plustaste drücken

- Einmal drücken:
  Ihr Temperaturanstieg nach der Ovulation im Durchschnitt, z. B. Symbol Jr.27, 0,27° Celsius Temperaturanstieg.
- Zweimal drücken:
  Ihre Ovulationsschwankungsbreite (Ovulation = Eisprung) in +/- Tagen, z. B. Symbol 0 –:02.
- Dreimal drücken:
  Ihre Planungstreffer: links die Anzahl Zyklen, rechts die Anzahl der Treffer, begrenzt auf die letzten 20 Zyklen, z.B. Symbol ◎10:03.

Sie können die Zyklus- und Planungsstatistik verlassen und zur Uhranzeige zurückkehren, indem Sie +/- Tasten gleichzeitig drücken.

Datenanalyse, Ausdruck und Beratungsservice

Wenn Sie an einer detaillierten Analyse Ihres Zyklus und an einem Ausdruck der im Gerät gespeicherten Daten interessiert sind, senden Sie Ihren Lady-Comp/Baby-Comp an unsere Adresse ein.

Bei Zyklus- und Empfängnisschwierigkeiten liefert für Sie und auch für Ihren Gynäkologen ein Ausdruck mit einer Auswertung der gespeicherten Daten in der Regel wertvolle Hinweise.

Akku aufladen . . . . . 6 + 29
Anschlüsse 6
Anzeigenfeld Lady-Comp 12
Anzeigenfeld Baby-Comp 31
Automatisches Abschalten und
Rückkehr in die Uhranzeige 9

Bedienebenen Lady-Comp 10
Bedienebenen Baby-Comp . . . . . 10 + 30
Bevor Sie beginnen 13
Body Mass Index BMI 14

CLI (Gelbkörper-Unterfunktion) 22

Datenanalyse und Ausdruck . . . . . 22 + 37
Datenausdruck 27
Datum einstellen 24
Datenverlust ausgeschlossen 29

Eisprung-Anzeige 20
Empfängnisdatum und Geburtstermin 33

Fieber 27
„F“ blinkt (Fieber) 27
Fruchtbarkeitsanzeigen 20
Funktionstasten 11

Geburtstermin und Konzeptionsdatum 33
Gelbkörper-Unterfunktion (CLI) 22
Geschlechtsprognosen 32
Grundbegriffe für alle Eingaben 8
„GV“-Eingaben für Geschlechtsprognosen . . 33

Helligkeitsregelung 28

Keine Messungen vornehmen 27
Konzeptionsdatum und Geburtstermin 33

Löschen der gespeicherten Daten 28

Menstruationseingaben zu Beginn . . . . 15 + 18
Menstruationseingaben nach einiger Zeit . . . 18
„M“ korrigieren 18
„M“ aktivieren 19
„M“ rückwirkend/nachträglich eingeben 19
Messen allgemein 16
Messen 17
Messen, Tipps 16

Messzeitraum 16
Monophasen 22

Netzteil 29
Notwendige Einstellungen vor Beginn 13

Pearl-Index 27
Pille und Lady-Comp/Baby-Comp . . . . 7 + 26
Planungsstatistik 36
Probemessung 9

Reinigung Messsensor 27
Reisen/Zeitzonen 26

Selbsttest und Probemessung 9

Schichtarbeit 26
Schwangerschaftsanzeige Lady-Comp 20
Schwangerschaftsanzeige Baby-Comp 34
Schwangerschaft bestätigt 35
Schwangerschaftsplanung 32

Sommer- und Winterzeit 26
Spirale und Lady-Comp/Baby-Comp 7

Temperaturerhöhung 27

Uhrzeit einstellen 24

Vorausschauende Fruchtbarkeitsanzeige . . . 21

Wecker ein-, ausschalten 25
Weckzeit einstellen 13

Wiederinbetriebnahme nach
Nutzungsunterbrechung 26
Wiederinbetriebnahme
nach der Schwangerschaft 35

Zurückschauende Fruchtbarkeitsanzeige 21
Zyklusstatistik 22
Zyklus- und Planungsstatistik . . . . . 23 + 36

VALLEY ELECTRONICS

Entwicklung, Hersteller,
Weltvertrieb und Deutschland

VE Valley Electronics GmbH
Wengwies 2
D-82438 Eschenlohe

Tel. +49 (0) 88 24 18 31
Fax +49 (0) 88 24 80 71

info@valley-electronics.com
www.valley-electronics.com

info@baby-comp.com
www.baby-comp.com

Vertrieb Schweiz

VE Valley Electronics AG
Hornbachstrasse 50
CH-8008 Zürich

Tel. +41 1 389 84 33
Fax +41 1 389 84 00

ladycomp@bluewin.ch
www.lady-comp.ch

11.06